Satzung vom 10.09.2025

über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet „Steinwiese“ in Kaan-Marienborn

Präambel

Aufgrund § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher und weiterer Vorschriften vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) geändert worden ist, hat der Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen gemeinsam mit einem Ratsmitglied im Wege der Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW am 10. September 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Die Vorkaufsrechtssatzung wird zur Sicherung der im Satzungsgebiet in Betracht gezogenen städtebaulichen Maßnahmen und zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung festgesetzt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Gemarkung:	Kaan-Marienborn
Flur:	7
Flurstücke:	003, 007, 008, 009, 010, 011, 012, 013, 014, 015, 016, 018, 019, 020, 030, 031, 032, 033, 119, 120, 121, 122, 252, 253, 254, 255, 256

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan gekennzeichnet. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Vorkaufsrecht

An den im Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtssatzung liegenden Grundstücken steht der Stadt Siegen ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.